

# Die Macht der Zahlen oder: Keine Gesundheitspolitik ohne die FMH

Wer die Zahlenhoheit hat, regiert – dies ist uns nicht erst seit der hitzigen Diskussion um das WZW-Verfahren (Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit) bewusst. Die schweizerische Gesundheitspolitik steht vor grossen Herausforderungen, sei es die Einführung der DRG oder die Steuerung einer bedarfsgerechten Versorgung. Die Grundlage aller politischen Verhandlungen und Ent-

scheidungen bietet die Möglichkeit, spezifischere und aussagekräftigere Daten als bisher zu erheben. Neben den Angaben zur Soziodemographie und zur fachlichen Qualifikation erlaubt die FMH-Ärzttestatistik neu auch differenzierte Aussagen über die inhaltliche Tätigkeit der Ärzteschaft. Diese Informationen bilden die Grundlage für die Argumentation der Schweizer Ärzteschaft im Dialog mit den Gesundheitspartnern.

## Damit die FMH gegen aussen wie auch gegen innen kompetent auftreten kann, braucht sie ein sicheres Datenfundament

scheide sind korrekte Statistikdaten. Oder frei nach Pythagoras: Die Zahl ist das Wesen aller Dinge. Die FMH steht inmitten solcher gesundheitspolitischer Fragen und will diese auch weiterhin aktiv mitgestalten. Die FMH als Vertreterin der Ärzteschaft soll eine gesundheitspolitische Akteurin bleiben, an der man nicht vorbeikommt: Nach dem Motto «Keine Gesundheitspolitik ohne die FMH» strebt die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte die Bereitstellung überzeugender Statistiken an, die Antworten auf die gesundheitspolitischen Fragen bieten.

Damit die FMH bei Diskussionen gegen aussen wie auch gegen innen kompetent auftreten kann, braucht sie ein sicheres Datenfundament. Die revidierte FMH-Ärzte-

statistik bietet die Möglichkeit, spezifischere und aussagekräftigere Daten als bisher zu erheben. Neben den Angaben zur Soziodemographie und zur fachlichen Qualifikation erlaubt die FMH-Ärzttestatistik neu auch differenzierte Aussagen über die inhaltliche Tätigkeit der Ärzteschaft. Diese Informationen bilden die Grundlage für die Argumentation der Schweizer Ärzteschaft im Dialog mit den Gesundheitspartnern.

Den neuen Fragebogen können Sie mit einem minimalen *Zeitaufwand von nur 10 Minuten* ausfüllen und leisten somit einen wichtigen Beitrag für die gesamte Ärzteschaft. Auf der Dienstleistungsplattform [www.myFMH.ch](http://www.myFMH.ch) können Sie jederzeit ohne grossen Aufwand Ihre Daten kontrollieren, aktualisieren und um neue Angaben ergänzen.

Sie finden in dieser Ausgabe der Schweizerischen Ärztezeitung auf Seite 2063 spannende Erfahrungsberichte zur FMH-Ärzttestatistik. Drei Praxisbeispiele zeigen, wie sich die neue Statistik als Instrument der Bedarfsplanung einsetzen lässt.

Im Namen der FMH und somit der ganzen Ärzteschaft danke ich Ihnen für die 10 Minuten, mit denen Sie uns helfen, politisch dezidiert und hieb- und stichfest für unseren Berufsstand und für das Wohl unserer Patienten zu argumentieren.

*Dr. med. Daniel Herren MHA,  
Mitglied des Zentralvorstandes der FMH,  
Verantwortlicher für das Ressort DDQ*

FMH-Ärzttestatistik: 10 Minuten für starke Daten.  
Fragebogen auf [www.myFMH.ch](http://www.myFMH.ch)